

Protokoll

über die 15. Sitzung des Schulausschusses am Dienstag, dem 11. Juni 2024, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen,

oder
online unter
www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

Vom Schulausschuss

Otte, Friederike
Lichy, Olaf
Klaus, Gerhard
Oyen, Luisa
Quasten, Andreas
Schönecke, Silke
Scholz, Carsten online
Silver, Eric
Stendel, Hannelore
Weber, Thomas

Kaußen, Jessica (beratend) online
Picht, Rainer (beratend)

von der Verwaltung

Sporleder, Jörg
Schrader, Thomas
Türr, Marcus
Oldeweme, Ludger (Protokoll)

Mitglieder mit Stimmrecht in Schulangelegenheiten

Abmeyer, Nadine (Elternvertretung) online
Bodenstab, Myriam (Elternvertretung) online
Freyer, David (Lehrervertretung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 27.02.2024
4. Sachstand zu den Planungs- und Baumaßnahmen an den Schulen
- mdl. Bericht
7. Schließung Zaunanlagen Erich Kästner Schulzentrum / Albert-Einstein-Schule
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.1 Vorstellung der neuen Teamleitung Bildung und Sport

6. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Otte eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Der TOP 5.1 wird auf die nächste Sitzung verschoben.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Es werden keine Fragen gestellt.

zu Punkt 3:

Kenntnisnahme des Protokolls vom 27.02.2024

Das Protokoll vom 27.02.2024 wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4:

Sachstand zu den Planungs- und Baumaßnahmen an den Schulen

Herr Oldeweme berichtet von den aktuellen Planungs- und Baumaßnahmen an den Schulen.

Die neue Grundschule in Ingeln-Oesselse wird derzeit gebaut, der Terminplan für den Rohbau wird voraussichtlich eingehalten. Die Fertigstellung ist für Juli 2025 vorgesehen.

Es wird nachgefragt, wann das Sonnensegel installiert wird. Die Antwort erfolgt mit dem Protokoll.

(Anmerkung zum Protokoll: Das Sonnensegel wird in den Sommerferien 2024 installiert.)

Bei der Planung der Baumaßnahmen für die Grundschule Gleidingen ist mittlerweile der Schulleiter der Eberhard-Schomburg-Schule und die Region Hannover als Schulträger in die Vorbereitung eingebunden. Die Vorbereitungen werden im Rahmen regelmäßiger Treffen mit den Schulen und der Verwaltung vorangetrieben. Der Schulstandort der Eberhard-Schomburg-Schule soll nach Auskunft der Region erhalten bleiben. Es sind mehrere Varianten eines Um-, An- oder Neubaus möglich. Welche Varianten dann weiterverfolgt werden, ergibt sich aus der zu beauftragenden Machbarkeitsstudie.

Die Abnahme des Erweiterungsbaus der Grundschule Rethen ist erfolgt, es sind noch kleinere Mängel zu beseitigen. Die Schule ist bereits fast umgezogen, die Nutzung der neuen Räume erfolgt mit Beginn des neuen Schuljahres. Herr Türriß erläutert den geplanten Ausbau der Mensa und beantwortet Fragen zum neuen Aufzug an der Schule. Der verwendete Plan wird dem Protokoll beigelegt. Die

Einweihung des Erweiterungsbaus ist für Dienstag, den 06. August 2024 um 14 Uhr geplant.

Um sich einen besseren Überblick zu den Baumaßnahmen zu verschaffen, wird vorgeschlagen, zu einer zusätzlichen Sitzung des Schulausschusses in der Grundschule Rethen im August 2024 einzuladen.

Die Grundschule Grasdorf bleibt nach der Entscheidung zur Umsetzung des Bildungscampus in Laatzen-Mitte zweizügig. Zu Beginn der wieder aufgenommenen Planung wird geprüft, inwieweit der zukünftig bestehende Raumbedarf im bestehenden Gebäude abgedeckt und im welchem Umfang ein Erweiterungs- bzw. Neubau auf dem Sportplatz notwendig werden kann.

Es wird nachgefragt, aus welchem Grund nicht die Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2021 als Grundlage für einen Neu- oder Umbau genutzt werden kann. Hierzu wurde seitens der Verwaltung ausgeführt, dass die damaligen Annahmen hinsichtlich ihrer Aktualität geprüft werden. Insgesamt wird der Planungsstand zur Grundschule Grasdorf sehr kritisch gesehen und es wird gefordert, die Planungen zu priorisieren.

Die Vergabe zum Bau der neuen Grundschule Im Langen Feld erfolgt im Spätsommer 2024 nach Möglichkeit an einen Generalunternehmer. Baubeginn wird dann im Frühjahr 2025 sein, der letzte Bauabschnitt in 2028 erfolgen.

Die Planung der Fassadensanierung für die Grundschule Rathausstraße ist für die zweite Jahreshälfte 2024 vorgesehen.

An der Albert-Einstein-Schule wird gerade der Zaun gebaut. Es wird nachgefragt, wann die Vereine zum Zaunbau und den damit verbundenen Neuregelungen informiert werden. Außerdem wird gefragt, ob eine neue Treppe am Ausgang in der Nähe der Sporthallen vorgesehen ist und ob sich die Beleuchtung in dem Bereich verbessern ließe. Auch die Beschneidung von Hecken und Gestrüpp an der Stelle könne hilfreich sein. Die Verwaltung sagt zu, die Fragen mit dem Protokoll zu beantworten.

(Anmerkung zum Protokoll: Die Vereine sind grundsätzlich bereits informiert, weitere Informationen werden im Hinblick auf die Zuwegung erfolgen. Eine neue Treppe im Bereich der Feuerwehrezufahrt ist nicht vorgesehen. Die Beschneidung von Hecken und Gestrüpp kann frühestens im Herbst erfolgen, die Verwaltung wird die Beschneidung im Oktober prüfen. Die Lichtverhältnisse am Pinienweg werden geprüft.)

Weiterhin wird der C-Trakt der Albert-Einstein-Schule in drei Abschnitten umgebaut. Die Container bleiben erhalten.

Der Neubau Erich Kästner Schulzentrum ist so gut wie abgeschlossen, das letzte Mobiliar wird zeitnah geliefert werden. Die neue Technik im Forum steht ab Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung.

Auf die Frage nach den Schulgeländegrenzen antwortet die Verwaltung, dass die Grenze aktuell die Außenseite des Schulgebäudes Richtung Marktstraße darstellt, danach ist es eine öffentliche Verkehrsfläche. Zur praktischeren Umsetzung des Hausrechtes erfolgt eine Prüfung der Erweiterung des Schulgeländes.

Die Planung des neuen Bildungscampus in Laatzen-Mitte erläutert Herr Sporleder anhand der zum Protokoll beigefügten Präsentation.

zu Punkt 7:

Schließung Zaunanlagen Erich Kästner Schulzentrum / Albert-Einstein-Schule

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Es wird nachgefragt, aus welchem Grund die Schließung nicht von den städtischen Hausmeisterinnen und Hausmeistern übernommen wird, so wie es vor Jahren zugesichert worden ist. Die Verwaltung antwortet, dass sich die Situation in den letzten Jahren verändert hat und dass die Hausmeisterinnen und Hausmeister berechnigte Sicherheitsbedenken vorgebracht hätten.

Es wird vorgeschlagen, die Mittel erst einmal nur für 2025 einzustellen und dann die Erfahrungen auszuwerten. Über die Vorlage wird nicht entschieden, die Verwaltung möge prüfen, inwieweit es Möglichkeiten gibt, die Kosten zu reduzieren, in dem die morgendliche Öffnung durch die Hausmeisterinnen und Hausmeister zu gewährleisten ist. Herr Sporleder kündigt an, die Ergebnisse zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.06.2024 vorzulegen, damit weiter beraten werden kann.

zu Punkt 5:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Es liegen keine weiteren Mitteilungen für den öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu Punkt 6:

Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Hierzu gibt es keine Wortbeiträge.

Ende des öffentlichen Teils: 20:25 Uhr

Beginn des nicht-öffentlichen Teils: 20:25 Uhr

Nicht-Öffentlicher Teil

Frau Otte schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Friederike Otte
Ausschussvorsitzende

Jörg Sporleder
Stadtrat

Ludger Oldeweme
Protokollführer